

Ankündigung: Gottesdienst in Velbert-West Verantwortlich für den Frieden

(21. September 2022) Velbert-West. "Für den Frieden in der Welt beten – dazu ruft die Neuapostolische Kirche am 21. September auf, dem Internationale Tag des Friedens. So können die Gemeinden sogar eine Aufgabenstellung von Jesus Christus selbst angehen."

Mit diesen Worten leitet nac.today den Hinweis auf den internationalen Tag des Friedens ein (https://nac.today/de/Gesellschaft/1105748).

Auf der Erde herrscht mehr Unfrieden als jemals zuvor in den vergangenen 30 Jahren. Die Zahl der Kriege und bewaffneten Konflikte ist rapide gestiegen. Manche Kämpfe dauern schon Jahrzehnte. Immer öfter stehen sich nicht Nationen einander gegenüber, sondern zwei Lager in einem Land.

Auch neuapostolische Christen aus Velbert-West beteiligen sich an dem Aufruf, für den Frieden in dieser Welt zu beten.

Ökumenisches Friedensgebet 2022

Ein Blick über den Tellerrand unserer Kirche führt uns zum ökumenischen Friedensgebet 2022, veröffntlicht auf der Internetseite

https://www.oekumenisches-friedensgebet.de/

Das Gebet

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen,
wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache,
Kultur oder Glauben uns vergessen lassen,
dass wir deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als gemeinsame
Heimat anvertraut hast,
bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden,
wenn Macht ausgenutzt wird,
um andere auszubeuten,
wenn Tatsachen verdreht werden,
um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt
an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Die Autorin

Sr. Mary Grace Sawe

Sr. Mary Grace Sawe wurde 1974 in Kenia geboren. Die Missionsschwester vom Kostbaren Blut kam 2010 als ausgebildete Krankenschwester nach Deutschland.
Ihre Arbeit lehrte sie unter anderem, wie wichtig Zuhören ist – vor allem bei kranken und gebrechlichen Menschen. Seit 2016 arbeitet sie als Seelsorgerin in einer deutschen Gemeinde und beginnt in diesem Jahr einen Dienst in der Krankenhausseelsorge.
Mit Blick auf ihre Heimat hofft sie auf friedliche Präsidentenwahlen im Sommer 2022.

Quelle: www.oekumenisches-friedensgebet.de

21. September 2022

Text: nac.today, Redaktion

Fotos: nac.today, Redaktion, sewcream - stock.adobe.com, www.oekumenisches-friedensgebet.de


PEACE
VISIONS
Ökumenisches
Friedensgebet 2022